

Wiederholen fürs Abitur in Deutsch

Beitrag von „neleabels“ vom 10. März 2012 11:01

Zitat von Aktenklammer

Es haben im gesamten Kurs aber nur einige wenige Schüler Deutsch schriftlich, andere haben es mündlich - der Großteil hat kein Deutsch im Abitur.

Das macht doch nichts - rein fachlich sind die inhaltlichen Verknüpfungen doch die gleichen, egal ob das nun aufgeschrieben oder mündlich referiert wird. Und für diejenigen, die im Abitur überhaupt kein Deutsch haben, wäre das zumindest eine methodische Übung. Alternativ könntest du natürlich auch Arbeitsaufträge variieren - für die Abiturienten die gezielte Vorbeitung aufs Abitur, für alle anderen etwas anderes sinnvolles. In der Endphase vorm Abitur kann man da meiner Meinung nach durchaus flexibel sein - die Nichtprüflinge können jetzt ja nichts mehr verpassen.

Zitat

Insofern bin ich schon 'froh', dass sie sich auf die gemeinsame Wiederholung einlassen ... die Motivation zur Vorbereitung auf die Stunden war, als sie noch Klausuren geschrieben haben, höher ...

Ich würde ehrlich gesagt den Schülern ihren Hintern nicht hinterhertragen - mach gute Angebote, erläutere, warum die Angebote wichtig sind, und lass den Dingen ihren Lauf. Zur allgemeinen Hochschulreife gehört die Kompetenz, dass man eigenverantwortlich entscheiden kann, was wichtig ist und was nicht. Das müssen die Abiturienten in spe schon in der Vorlaufphase des Abiturs demonstrieren.

Nele